

VEREINS MAGAZIN

DELMENHORSTER TURNVEREIN VON 1856 e.V.

DTV - MEIN VEREIN

Mit deinem Vereinsmagazin verpasst du nichts Wichtiges mehr. Wir berichten über aktuelle Themen aus dem Vereinsleben. Zeigen dir was hinter den Kulissen gerade so passiert und interessante Neuigkeiten aus den Abteilungen.



**BJJ-TEAM
ERFOLGREICH AUF
DEN DEUTSCHEN
MEISTERSCHAFTEN**



**RENATE KÖHLER
TRIUMPHIERT ERNEUT**



**VOM ZWIEBELLOOK
ZUR GENERALPROBE:
DIE BIKE-GRUPPE IM
GANZJAHRESMODUS**

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

AM DONNERSTAG, 26.11.2026
UM 19.00 UHR IM HOTEL THOMSEN,
DELMENHORST, BREMER STRASSE 186

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2025
findest du auf unserer Homepage




INHALT

Bike - Touren	03
BJJ Ju-Jutsu	04
Boxen	09
Gymnastik	13
Karate	14
Leichtathletik	17
Sportabzeichen	26
Rollkunstlauf	26
Trampolin	28
Volleyball	33
Nachruf	34
Impressum	36



GESCHÄFTSSTELLE

Am Stadtbad 1 - 27753 Delmenhorst

 (0 42 21) 1 76 85

 dtv@delmenhorster-tv.de

 www.delmenhorster-tv.de

 @delmenhorster_tv_1856

 facebook.com/dtv1856

GESCHÄFTSZEITEN

Montag: 8:30 - 12:30 Uhr

Dienstag: 14:30 - 18:30 Uhr

Donnerstag: 14:30 - 18:30 Uhr

ANSPRECHPARTNER

Nicole Pierron

Frauke Loseken

Reiner Sonntag



WINTERFAHRER AUCH BEI MINUSTEMPÉRATUREN UNTERWEGS



Auch winterliche Einflüsse mit Minustemperaturen und scharfen Wind hindern die Winterfahrer nicht daran, ausgiebig Ziele in unserer Umgebung aufzusuchen. Am 21.01.26 fuhren die Sportler 55 km und waren am Ende doch froh, dass sie trotz "Zwiebellook" die Minusgrade gut überstanden haben. Die Wintertouren enden im März ([siehe Termine in der Homepage](#)). Interessierte Mitfahrer müssen sich einen Tag zuvor anmelden.

VOM ZWIEBELLOOK ZUR GENERALPROBE: DIE BIKE-GRUPPE IM GANZJAHRESMODUS

Während der Winterzeit waren die Teilnehmer der Bike-Gruppe gefordert. Einige Wetterkapriolen zwangen die bis zu 12 Teilnehmern starken Gruppe zu Zwiebellook, wetterfeste Bekleidung und vor allen Dingen gut gefütterte Handschuhe. Ende März fand die letzte Nachmittagstour statt und rückblickend auf sechs Monate "Winterzeit" waren alle begeistert, dass viele Ziele im Umkreis von Delmenhorst angefahren werden konnten. Teilweise fanden einzelne Touren mit bis zu 60 km statt. Tolle Cafés und Bäckereien sorgten für viel Abwechslung. Nur eine Tour musste witterungsbedingt abgesagt werden.

Seit dem April finden wieder Abendtouren (ca. 40-50 km) statt. Besonders interessant war die erste Tour an einem Samstag mit bis zu 14 Teilnehmern und mit einer Kilometerleistung von mehr als 100 km in die Wesermarsch. Diese Tour war als Generalprobe für die Wochenendtour in das Weserbergland gedacht. Dort wird eine Tagestour (ca. 80 km) in entspannter Fahrt erwartet.

Gemeinsam stark auf dem Sattel – Wer fährt mit uns in den Sommer?

Für die abendlichen Fahrten in der Sommerzeit (Ferien ausgenommen, April - September) sind noch zwei Plätze in der Gruppe frei. Interessierte können sich bei Ralph Dziemba, Tel. 0152 56144561 melden.



ERFOLGREICHER START BEI DEN LANDESMEISTERSCHAFTEN IM NJJV



Mit 5 Gold-, 8 Silber – und 4 Bronzemedailles erkämpfte sich unser BJJ-Team einen hervorragenden 5 Platz unter den 29 vertretenen Niedersächsischen Vereinen.

Als Landesmeister in ihrer Klasse kehrten Angelique Malassa, Dzans Safarovs, Lauren Feddeler, Miron Sasyuk, und Xenia Schräfer aus Einbeck zurück. Vizemeister wurden Athina Koukara, Elias Mechow, Ivona Ivanova, Logan Karmelita, Obren Bojat, Raphael Eker, Robert Koukaras und Victoria Stasyuk.

Dritte Plätze belegten Jonathan Eker, Lukas Raschen, Mahdi Fakih und Matthäus Biela.

Abgerundet wurde das ausgezeichnete Team-Ergebnis durch Eren Ecki, Henning Troschke, Tayo Bolling und Tristan Albers, die einen Podestplatz jeweils nur knapp verpassten.

Wir freuen uns für den BJJ-Kader des DTV über den gelungenen Start ins Wettkampfsjahr 2026.

JONA IS BACK!



Von August 2025 bis Mai 2026 war unsere Trainerin Jona Jansen in Missouri in Excelsior Springs. Ihre persönliche Weiterentwicklung und die spannende Erfahrung, in den USA ein Highschool-Jahr zu absolvieren, die Kultur kennen zu lernen sowie natürlich auch die englische Sprache besser zu beherrschen waren Jonas Ziele dieses herausfordernden Auslandsaufenthalts. Jona hat dabei auch das Girls-Wrestling für sich entdeckt und freut sich drauf, ihre Erfahrungen in unser Training einfließen zu lassen. Wir freuen uns mit ihr über diesen coolen USA-Trip aber natürlich auch darüber, dass Jona „endlich“ wieder bei uns ist.

ERFOLGREICHER AUFTRITT DES DTV BEI DEN NORDDEUTSCHEN MEISTERSCHAFTEN IM BJJ



Am 19. April fanden in Hamburg die Norddeutschen Meisterschaften im Brazilian Jiu-Jitsu statt. Der DTV war mit sieben Kämpfer*innen vertreten und kehrte mit sieben Medaillen nach Delmenhorst zurück.

In der Altersklasse U14 bis 36 kg war der DTV gleich doppelt vertreten. Athina holte sich den Titel, Angelique belegte Rang zwei und sorgte damit für ein starkes Teamergebnis in dieser Klasse.

Miron startete in der U16 bis 52 kg und musste sich zunächst dem späteren Titelträger geschlagen geben. Danach lief es deutlich besser. In den folgenden Kämpfen dominierte er seine Gegner und entschied alle vorzeitig durch Submission für sich. Am Ende stand ein verdienter zweiter Platz.

Ebenfalls in der Altersklasse U16 startete Lauren in der Gewichtsklasse bis 63 kg. Sie musste sich

zunächst gegen die spätere Meisterin geschlagen geben, konnte sich später aber mit einem Sieg durch Submission den dritten Platz sichern.

Auch Xenia stellte sich der Konkurrenz in der U18 über 70 kg und belegte am Ende den dritten Platz.

Logan trat aufgrund einer Zusammenlegung in einer höheren Gewichtsklasse an. Davon ließ er sich jedoch nicht beeinflussen. Er gewann alle seine Kämpfe vorzeitig und sicherte sich damit den Titel. Zusätzlich wurde er als bester Techniker in der U18 ausgezeichnet.

Ähnlich herausfordernd war die Ausgangssituation für Nika-Zoe, die ebenfalls in einer höheren Gewichtsklasse startete. Sie setzte sich unter anderem gegen ihre Bundeskaderkollegin durch und sicherte sich erneut den Titel bei den Norddeutschen Meisterschaften.

Mit sieben Medaillen im Gepäck richtet sich der Blick nun auf die nächste große Herausforderung. Vom 15. bis 17. Mai gehen bei den Deutschen Meisterschaften in Gelsenkirchen erneut die sieben Athlet*innen des DTV an den Start.



RALF THORSTEN BÜHRING
MALERMEISTER

WIEKHORNER HEUWEG 95
27753 DELMENHORST
TEL 04221-968155
FAX 04221-968119
MOBIL 0171-4739484

DTV-BJJ-TEAM ERFOLGREICH AUF DEN DEUTSCHEN MEISTERSCHAFTEN

Sechs Medaillen und Einladung zur Sichtung
Mit herausragenden Leistungen in hochklassig besetzten Kampfklassen bewiesen die DTV-Athlet*innen eindrucksvoll ihr Können.

Knapp 600 Kämpfer*innen waren dabei an den vergangenen beiden Tagen insgesamt angetreten. Das Team Niedersachsen war mit 50 BJJ-Athlet*innen dabei.

Gleich acht Sportler*innen aus unserem Verein hatten sich für dieses Top-Event zuvor erfolgreich auf den Landes- und Norddeutsche Meisterschaften qualifiziert.

Nach zahlreichen intensiven Kämpfen sicherten sich die DTVer*innen sehr verdient sechsmal Edelmetall.

Thais Krüger, Kader-Trainer und Coach des DTV-Teams äußert sich sehr zufrieden: „Durch unsere intensive und zielgerichtete Trainingsarbeit der letzten Monate waren wir ganz klar auf

Medaillenkurs hier angereist. Es kam jetzt darauf an, die Nerven zu behalten und das Gelernte auch gegen die starken Gegner*innen auf diesem Top-Niveau umzusetzen. Das haben wir mit den erkämpften sechs Medaillen überzeugend bewiesen“.



Deutsche Vizemeister*in wurden:

Athina Koukaras, U14, weiblich -36 kg, Dzans Safarovs, U14, männlich -32 kg, Nika-Zoe Reinhardt, U18, weiblich -52 kg, Logan Karmelita, U18, männlich -56 kg.

Bronzemedailien haben sich erkämpft:

Lauren Feddeler, U16, weiblich -63 kg und Miron Stasyuk, U16, männlich -52 kg.

Dazu ein guter **vierter Platz** für Xenia Schräfer, U18, weiblich +70 kg und ein beachtlicher **fünfter Platz** für Angelique Malassa, U14, weiblich -36 kg.

Co-Trainer Matthäus Biela freut sich dazu auch über eine ganz besondere Auszeichnung für Logan Karmelita.

„Der Bundestrainer hat für Logan eine Einladung zur Sichtung in der Nationalmannschaft ausgesprochen – Alle im gesamten Team freuen sich sehr mit Logan über diese spezielle Anerkennung“. Das toppt nochmal die im April erfolgte Auszeichnung von Logan Karmelita als bester Techniker der U18 auf der Norddeutschen Meisterschaften.

Andreas Tietjen
DTV-Cheftrainer BJJ



GRADUIERUNGSSEMINAR BEI TRIANGLE JIU-JITSU MÜNSTER

Am 31.05.2026 waren insgesamt 15 Athletinnen und Athleten unseres Teams zu Gast bei unseren Freunden von Triangle Jiu-Jitsu Münster. Anlass war ein spannendes Graduierungsseminar mit Patrik Talmon zum Thema „Attacking the Legs“.

Im Mittelpunkt standen verschiedenste Beinhebel. Neben vielen technischen Details bot das Seminar auch eine tolle Gelegenheit, sich mit den befreundeten Schulen aus Hamm und Münster auszutauschen, gemeinsam zu trainieren und neue Kontakte auf der Matte zu knüpfen.

Ein besonderer Höhepunkt des Tages waren die verdienten Graduierungen unserer Teammitglieder:



Kids

- Angelique erhielt zwei Streifen und trägt nun zwei Streifen auf ihren weißen Gürtel.
- Nika erhielt ihren 1. Streifen auf dem grünen Gürtel.
- Robert erhielt seinen 1. Streifen auf dem grauen Gürtel.
- Athina wurde von einem auf zwei Streifen auf ihrem gelben Gürtel graduiert.

Erwachsene

- Mike wurde von zwei auf drei Streifen auf seinem weißen Gürtel graduiert.
- Henning erhielt seinen 1. Streifen auf dem weißen Gürtel.
- Bennett erhielt seinen 1. Streifen auf dem weißen Gürtel.
- Logan erhielt gleich zwei Streifen und trägt nun vier Streifen auf seinem Gürtel.
- Marcel erhielt seinen 1. Streifen auf dem Purple Belt.
- Thais erhielt ihren 1. Streifen auf dem Purple Belt.
- Andreas erhielt seinen 1. Streifen auf dem Brown Belt.

Wir gratulieren allen Graduierten herzlich zu ihrem nächsten Schritt auf ihrem BJJ-Weg! Die neuen Streifen sind das Ergebnis von konstantem Training, Einsatz und Leidenschaft auf der Matte.



STARKE LEISTUNGEN BEIM YUJIN CUP IN GROSSEFEHN



Am 14.03.2026 gingen insgesamt 31 Sportlerinnen und Sportler unseres Teams beim Yujin Cup in Großefehn an den Start. Für viele von ihnen war es die erste Gelegenheit, die im Training erlernten Techniken unter echten Wettkampfbedingungen anzuwenden und wertvolle Turniererfahrung zu sammeln. Am Ende des Turniertages konnte sich unser Team über zahlreiche Platzierungen freuen:

7 Goldmedaillen | 9 Silbermedaillen | 7 Bronzemedaillen | 7 vierte Plätze | 1 fünfter Platz

Unabhängig von den Platzierungen können alle Teilnehmer stolz auf ihre Leistungen sein. Gerade für die vielen Wettkampfdebütanten war es eine wichtige Erfahrung, sich unter Turnierbedingungen zu beweisen, mit Nervosität umzugehen und wertvolle Erkenntnisse für ihren weiteren Weg im Brazilian Jiu-Jitsu zu sammeln.

DTV BOXER ZUM JAHRESENDE MIT GUTER BILANZ

Oldenburg/Osnabrück. Vier für den Delmenhorster TV boxende Faustkämpfer nutzten am letzten Wochenende vor Weihnachten die Möglichkeit ihr Können in zwei Boxturnieren zu zeigen.

Der diesjährige deutsche Militärvizemeister Siyar Karabulat durfte sich in Osnabrück beim Adventsboxturnier über einen weiteren Sieg freuen. In seiner Altersklasse U23 traf der Delmenhorster im Halbmittelgewicht (bis 70 Kilogramm) auf Lion Krug vom BZ Münster. Karabulat beherrschte seinen Gegner über alle drei Runden und trug einen souveränen Punktsieg davon. „Siyar zeigte einen sehr guten Kampf, mit seiner besseren Technik und der von ihm an den Tag gelegten größeren Aktivität hat er klar gewonnen“, meinte DTV Trainer Leonid Jankilewitsch, der sich zudem über einen weiteren Sieg eines seiner Schützlinge in Osnabrück freuen durfte.

Der im Mittelgewicht (bis 75 Kilogramm) boxende David Kikava stand bereits am Tag zuvor in Oldenburg beim VFB Pokalboxen im Ring und bestritt dort gegen Jan Harms vom dortigen VFB seinen ersten Kampf seiner Karriere überhaupt. Während er sich in der Hunte-Stadt noch mit einem Unentschieden begnügen musste, gewann er in Osnabrück gegen Elias Belmaati vom BZ Münster nach Punkten.

Mit einem aus Sicht von Jankilewitsch nicht gerechtfertigten Unentschieden musste sich im Fliegengewicht (bis 50 Kilogramm) der DTV Faustkämpfer Ashab Geisultanow (Altersklasse U17) in seinem Kampf gegen Hassan Badran (ebenfalls BZ Münster) zufriedengeben. „Ashab hat alle drei Runden gewonnen, er war der bessere Kämpfer. Ein Unentschieden kann ich nicht erkennen“, kritisierte der Delmenhorster Coach die Kampfrichterentscheidung.

Eine knappe Punktniederlage hingegen musste in Oldenburg der im Mittelgewicht (bis 75 Kilogramm) aufgrund erst weniger Kämpfe noch unerfahrene U 17 Boxer Araan Alibrahim vom DTV gegen Hamada Al-Azzawi (VFB Oldenburg) einstecken. Insgesamt zeigte sich Jankilewitsch mit dem Einsatz und Kampfeswillen seiner Boxer durchaus zufrieden. Bereits Ende Januar stehen die ersten Vorrundenkämpfe der Weser-Ems Bezirksmeisterschaften mit Delmenhorster Beteiligung ins Haus

AUS BEREITS IM VIERTELFINALE

Bremerhaven. Der Traum des für den Delmenhorster TV boxenden Ashab Gaysultanov bei den deutschen Junioren Meisterschaften der Altersklasse U17 eine Medaille zu gewinnen, erfüllte sich nicht. Das Aus für den diesjährigen niedersächsischen Meister kam bereits im Viertelfinale. Im Fliegengewicht (bis 50 Kilogramm) bezog der sechzehnjährige Faustkämpfer nach einem weitgehend ausgeglichenen Kampf mit 1:4 Kampfrichterstimmen gegen Mahan Nazari (Mecklenburg-Vorpommern) eine knappe Niederlage.

„Ashab konnte leider körperlich nicht ganz mithalten, er hatte im Vorfeld bereits mit zu wenig Gewicht zu kämpfen. Hier war ihm sein Gegner physisch überlegen“,

ordnete der für den Nachwuchs zuständige niedersächsische

Landestrainer Akhmed Dzhaifarov den Kampf ein und fügte hinzu: „Technisch und taktisch ist Ashab nichts vorzuwerfen. Er ist ein großes Talent, der seinen Weg gehen wird“.

Bereits im Vorjahr zog Gaysultanov, seinerzeit aber noch im Papiergewicht (bis 46 Kilogramm) kämpfend, bei der U 17 DM im Viertelfinale den Kürzeren. Entsprechend groß war nach dem erneuten Aus seine Enttäuschung. Mit den Tränen kämpfend sagte er: „Es ist so bitter, wieder so früh auszuschneiden“. Sein Heimtrainer vom DTV, Leonid Jankilewitsch, der persönlich nicht vor Ort war und den Kampf am Bildschirm verfolgte, hält trotz des Misserfolgs weiterhin große Stücke von seinem Schützling: „Das war ein guter Kampf von ihm. Aus meiner Sicht hat er lediglich die dritte Runde verloren, das war ausschlaggebend für die Punktniederlage. In Vorbereitung auf die U18 DM werden wir intensiv Kraft und Ausdauer trainieren.“ Diese deutschen Meisterschaften werden im November in Köln über die Bühne gehen.



GOLD UND SILBER FÜR DELMENHORSTER BOXER



Peine/Norden. Die Freude ist groß im Boxstall des Delmenhorster TV. Mit zwei überlegenen Siegen erkämpfte sich Ashab Gaysultanov die Goldmedaille bei den niedersächsischen Jugend- und Junioren Landesmeisterschaften in seiner Altersklasse U17. Nachdem er bereits am 7. März in Norden im Halbbantamgewicht (bis 52 Kilogramm) seinen Halbfinalkampf gegen Rustam Kudrich (Löwen Box-Academy Braunschweig) klar gewann, qualifizierte er sich für den am letzten Sonntag in Peine ausgetragenen Finalkampf. Dort traf Gaysultanov auf Denny Leis vom TuS Bersenbrück. Auch diesen Kampf dominierte der DTV Boxer nach Belieben und entschied alle drei Runden deutlich für sich.

„Ashab hat locker und souverän den Landesmeistertitel gewonnen, ich bin sehr, sehr zufrieden“, sagte sein Trainer Leonid Jankilewitsch. Er fügte hinzu: „Ashab ist ein

Boxer, der sich sowohl technisch als auch taktisch sehr klug verhält und genau das umsetzt was wir in der Vorbereitung auf den Kampf besprochen hatten“.

Mit seinem Titel im Gepäck qualifizierte sich Gaysultanov für die am 14. April beginnenden deutschen U17 Meisterschaften in Bremerhaven. Zur Vorbereitung steht für ihn noch ein umfangreiches Vorbereitungsprogramm ins Haus. Am 26.03. erfolgt in Hannover ein umfassender medizinischer Check und nach einem einwöchigen Trainingsaufenthalt in Delmenhorst geht es nach Hamburg ins Trainingslager mit allen norddeutschen Faustkämpfern, die sich für diese DM qualifizieren konnten.

Für den ebenfalls für den DTV in der Altersklasse U19 boxenden Ibrahim Günal erfüllte sich der Traum, ebenfalls einen Landesmeistertitel zu gewinnen, hingegen nicht. In seinem Finalkampf in Norden gegen den zweifachen deutschen Meister Ahmed Sarmont (BGK Hildesheim) zog er im Bantamgewicht (bis 55 Kilogramm) trotz starker Gegenwehr den Kürzeren.

„Das war kein schlechter Kampf, sehr ausgeglichen“, meinte Jankilewitsch, der betonte

„Ibrahim hat auch in der dritten Runde konditionell gut mitgehalten. Das war früher immer ein kleines Problem bei ihm“.

Trotz dieser Finalniederlage hat Günal gute Chancen für die deutschen U19 Meisterschaften vom niedersächsischen Landesverband nominiert zu werden. Diese Titelkämpfe gehen vom 2. Bis 6. Juni in Warnemünde über die Bühne.

KARABULUT TRIUMPHIERT BEIM MILITÄR LÄNDERKAMPF

Schongau. Der für den Delmenhorster TV im Mittelgewicht boxende Siyar Karabulut darf sich über einen weiteren Triumph freuen. Beim im oberbayerischen Schongau ausgetragenen Militärländerkampf zwischen Deutschland und Großbritannien besiegte er nach überlegen geführten Kampf seinen britischen Gegner Harry Jaques mit 5:0 Kampf-richterstimmen eindeutig nach Punkten. Karabulut wurde in diesem Frühjahr nach spannendem und bis in die Schlussekunden ausgeglichenen Kampf deutscher Militärvizemeister und gehört zu den größten Boxtalenten im Boxstall des DTV.

Im Rahmen des Günter-Meier-Pokals ging dieser Militärvergleichskampf vor mehreren hundert Zuschauern über die Bühne. Die Veranstaltung, die zum vierten Mal ausgetragen wurde, findet zu Ehren des 2020 verstorbenen Turnier-Namensgebers Günther Meier statt. Meier gewann bei den olympischen Spielen in Mexiko 1968 Bronze im Halbmittelgewicht. 1969 holte er in Bukarest im Weltergewicht EM-Gold.



DIE SCHNEIDERWERKSTATT®



KIRSTEN BUNGE

SCHNEIDERARBEITEN • ÄNDERUNGEN • LEDERARBEITEN • BÜGELSERVICE

Oldenburger Str. 76 · 27753 Delmenhorst · Telefon: 0 42 21 - 8 37 76

Mo.-Mi.: 9.00-17.00Uhr · Do.: 9.00-16.00Uhr · Fr.: 9.00-13.30U

info@die-schneiderwerkstatt.com · www.die-schneiderwerkstatt.com

DAVID KIKAVA UND DCHEIKH DIOP BEI WESER-EMS MEISTERSCHAFT ERFOLGREICH



Cloppenburg. Ein wahres Mammutprogramm musste David Kikava vom Delmenhorster TV hinter sich bringen, ehe sein Sieg bei den Weser-Ems-Meisterschaften feststand. Um das Finale zu erreichen stand der Faustkämpfer gleich an vier verschiedenen Wettkampfstätten gleich viermal im Ring. In Wehrbleck besiegte am 31. Januar der im Mittelgewicht boxende (bis 75 Kilogramm) Kikava seinen Achtelfinalgegner Conceicao Anderson (BC Norden) durch einen K.O. Sieg in der zweiten Runde. Auch seinen Viertelfinalkampf in Oldenburg eine Woche später gegen Arif Hussein Mohammadi (VFB Oldenburg) gestaltete der DTV Boxer mit einem klaren 5:0 Punktsieg erfolgreich. Sein Gegner im Halbfinale, Mike Schach (ABC Lingen) zog am 14. Februar ebenfalls den Kürzeren. Im Finale in Cloppenburg traf der Delmenhorster Faustkämpfer am letzten Samstag auf Mustafa Satta (BC Norden), der nach schweren Treffern bereits in der ersten Runde eine Runde später die Segel streichen musste. Der Finalkampf war nach wenigen Sekunden beendet, der Kampfrichter beendete den ungleichen Kampf.

„David hat in allen Kämpfen ein großes Kämpferherz gezeigt und mit seiner guten Technik alle seine Gegner deutlich beherrscht“, meinte sein Trainer Leonid Jankilewitsch, der sich zudem über das große Lob des niedersächsischen Sportwarts Michael Bochart freuen durfte, der Kikava als Riesentalent bezeichnete.

Allerdings gilt nach den Boxsportverbands-Regularien der DTV Boxer lediglich als Turniersieger und nicht als Weser-Ems Meister, da er noch zu wenige Kämpfe bestritten hatte.

Sein Vereinskollege Cheikh Diop konnte sich als Sieger im Superschwergewicht (über 90 Kilogramm) als Weser-Ems Meister feiern. Er besiegte Jawad Balhas vom BC Norden. Aufgrund der klaren Überlegenheit des DTV Kämpfers trat Balhas zur zweiten Runde nicht mehr an.

„Das war kein schöner Kampf, Balhas hat nur geklammert, geklammert und geklammert, er war total überfordert“, meinte Jankilewitsch.

Eine bittere 2:3 Punktniederlage hingegen musste Siyar Karabulut (DTV) in seinem Halbmittelgewichtskampf (bis 70 Kilogramm) gegen Azad Alsheck (BW Lohne) einstecken.

„Aus meiner Sicht hat Siyar gewonnen“, meinte Jankilewitsch, der hinzufügte:

„Er war der aktivere Kämpfer, Siyar war sowohl taktisch, als auch technisch besser“.

Allerdings hatte er in der dritten Runde, wie seine Trainer eingestand, ein paar konditionelle Probleme. Das mag möglicherweise den Ausschlag für die knappe Punktniederlage gegeben haben. Für Karabulut, der im letzten Jahr deutscher Militärvizemeister wurde, steht im April erneut die deutsche Militärmeisterschaft in Haus.

Bereits im Achtelfinale in Wehrbleck musste der DTV Boxer Sazvan Diva gegen Gurshav Singh Bangar (VFB Oldenburg/Bremen) im Halbmittelgewicht (bis 70 Kilogramm) eine Punktniederlage einstecken. In Oldenburg war für Bilal Salamov (DTV) die Weser-Ems Meisterschaft zu Ende. Er unterlag äußerst knapp in seinem Halbfinalkampf im Weltergewicht (bis 65 Kilogramm) dem für den VFB Oldenburg boxenden Mustafa Noori.

FASCHINGSTRAINING BEI DER STUHLGYMNASTIK



Die Seniorinnen und Senioren der drei Stuhlgymnastikgruppen ließen es sich nicht nehmen, am Rosenmontag ein spezielles Training durchzuführen. Mit Faschingsmusik aus dem Rheinland wurden überwiegend mit Luftballons, bunten Tüchern und (Bewegungs-)Geschichten ein lustiges und anspruchsvolles Trainingsprogramm absolviert. Leider konnten nicht alle wegen der Wetterlage teilnehmen. Eine Wiederholung gibt es im nächsten Jahr auf jeden Fall!



WEG-VERWALTUNG

Pünktliche Abrechnung

Fertigstellung der Gesamt- und Einzelabrechnung im ersten Halbjahr.

Kompetenz

Ausgebildete Immobilienkaufleute betreuen Ihre Immobilie.

Es ist Ihr Geld

Sichere, risikolose Anlage der Rücklagen.

Wir vor Ort

Regelmäßige Begehungen sorgen für mehr Sicherheit.

Vertrauen

Professionelle Zusammenarbeit auf Augenhöhe.

24-Stunden-Notdienst

Sicherheit für Eigentümer und Mieter.

MIETHAUSVERWALTUNG

Transparenz

Übersichtliche Abrechnungen für Eigentümer und Mieter.

Recht behalten

Mietverträge auf neuestem Kenntnisstand sorgen für Rechtssicherheit.

Mietrecht ist kompliziert

Nein, für uns ist es Leidenschaft!

Wirtschaftlichkeit

Wir sichern für Sie langfristige Ergebnisse und Werterhaltung.

Neue Mieter gesucht?

Wir suchen die Neuen, regeln die Übergabe und vieles mehr.

Liquidität

Planung und Controlling verhindern Überraschungen.

**WIR IMMOBILIEN
MANAGER**

Bauverein Immobilienmanagement GmbH
Strehleiner Str. 108 | 27749 Delmenhorst
T: 0 42 21 689 59-20 | info@wir-immobilienmanager.de
wir-immobilienmanager.de |

NEUJAHRSESSEN MIT DER KARATE-ABTEILUNG



Am Freitag, den 13.02. waren wir nicht von Pech verfolgt, sondern im Gegenteil, wir trafen uns mit Mitgliedern der Karate-Abteilung zu einem gemütlichen „Neujahrssessen“ im Orea in Delmenhorst. Bei leckeren Gerichten verbrachten wir einen gemütlichen, schönen Abend. Die Fotos sprechen sicherlich für sich!

KYU-PRÜFUNGEN IN DER KARATE-ABTEILUNG

Der 17.12.2025 war für neun Mitglieder unserer Karate-Abteilung ein sehr aufregender Tag, um den nächsten Kyu-Grad zu erreichen, stellten sie sich nämlich bei Stephan zur Prüfung vor. Da natürlich alle Prüflinge von den Trainern gut vorbereitet waren, bestanden alle zum 8. Kyu. Wir gratulieren herzlich! Aber immer daran denken: Nach der Prüfung ist vor der Prüfung!



TRADITIONELLES JAHRESABSCHLUSS-TRAINING DER KARATE-ABTEILUNG



Am traditionellen Jahresabschlusstraining am 18.12.2025 nahmen über 40 Mitglieder unserer Karateabteilung teil. Vorbereitet wurde der Abend von Piet, Jara und Jan, die sich karatespezifische Spiele ausgedacht haben. Alle hatten viel Spaß. Nach dem „Training“ verteilten die Trainer Süßigkeiten. Jan Sievers überreichte dann an die Mitglieder, die ein besonderes Engagement gezeigt haben, Überraschungen vom DTV! Alle sind am Ende des Abends zufrieden in die Weihnachtsferien gestartet, um im neuen Jahr wieder fleißig trainieren zu können.

FESTLICHE VERABSCHIEDUNG VON ROLF HAFERKORN ALS LANDESKAMPFRICHTER

Rolf Haferkorn, Mitbegründer der Karate-Abteilung des DTV wurde beim Saino League am 24.01.2026 als Landeskampfrichter verabschiedet. Gesundheitliche Gründe sorgten dafür, dass Rolf dieses Amt leider nicht mehr ausüben kann. Von 1978 bis 2025 war er auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene auf zahlreichen Wettkämpfen als Kampfrichter tätig, wodurch er so manches Wochenende in Turnhallen verbrachte.

Nachdem die KämpferInnen für den Saino-League in der Halle in Seelze Aufstellung nahmen, betrat Rolf unter starkem Applaus die Kampffläche und wurde anschließend durch Dierk Hickmann, Harald Griebel (KVN Kampfrichterreferent) und Wilfried Nickel für sein jahrzehntelanges Engagement geehrt. Harald Griebel hielt eine Laudatio, die er mit einem „Arigato“ beendete und bei allen Anwesenden einen bleibenden Eindruck hinterließ



Ein kurzer Lebenslauf von Rolf:

Im Jahr 1973 begann Rolf mit dem Karatesport und engagierte sich schnell für den Karateverband Niedersachsen (KVN) und den Karateverband Bremen. Später breitete er seinen Wirkungskreis auf den Deutschen Karateverband aus. Er übernahm das Amt des Sportwartes und des Referenten für Leistungssport im Jahr 1993 und 1996 zusätzlich das Amt des Breitensportreferenten.

Rolf trägt den 6. DAN (6. schwarzen Gürtel), hat die Trainer-B-Lizenz und das Karatelehrer-Diplom des DKV (Deutschen Karateverbandes). Ebenso brachte er seine Schüler erfolgreich durch ihre Prüfungen, unter anderem hat er 34 Schülern erfolgreich zu DAN-Graden verholfen. Aber auch auf Turnieren waren seine Schüler erfolgreich: Zwei erste Plätze auf Europameisterschaften und 6 Deutsche-Meister-Titel sowie viele weitere Platzierungen können sich sehen lassen. Rolf selber nahm aber auch als Kämpfer an zahlreichen Meisterschaften und Turnieren erfolgreich teil. In Delmenhorst richtete Rolf als Leiter der Karate-Abteilung des DTV zahlreiche Wettkämpfe aus, darunter auch Landesmeisterschaften. Außerdem war Rolf beim Ausrichten von Deutschen Meisterschaften Weltmeisterschaften (u. a. in Bremen 2014) involviert.

Rolf wird immer ein gern gesehener Gast auf allen KVN-Veranstaltungen sein!

Die Fotos und Informationen wurden uns vom Karateverband Niedersachsen mit freundlicher Genehmigung zur Verfügung gestellt!



LEHRGANG MIT WOLF-DIETER WICHMAN

Am 11. Oktober 2025 war der hoch graduierte Karate-Meister, Wolf-Dieter Wichmann (9. DAN) zu Gast bei uns in Delmenhorst. Er lehrte Kata, Grundschule und Kumite und gab sein Wissen an die Teilnehmer weiter, die dieses wiederum mit viel Konzentration aber auch Spaß gerne aufnahmen. Wir sind uns sicher: Gerne werden wir Wolf-Dieter wieder zu einem Lehrgang bei uns in Delmenhorst begrüßen!

ERFOLGREICHER KARATE-LEHRGANG MIT WELTMEISTERIN SOPHIE WACHTER BEIM DTV DELMENHORST

Ein besonderes Highlight erlebte die Karate-Abteilung des DTV Delmenhorst am 13.06.2026 mit dem bereits dritten Besuch von Sophie Wachter. Die Weltmeisterin der Kata-Mannschaft von 2014, die ihren Titel damals in Bremen gewann, begeisterte erneut die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit ihrem umfangreichen Wissen und ihrer sympathischen Art.

Mehr als 120 Karateka aus verschiedenen Dojos des norddeutschen Raums fanden den Weg nach Delmenhorst, um an dem hochkarätigen Lehrgang teilzunehmen. In insgesamt vier abwechslungsreichen Trainingseinheiten vermittelte Sophie Wachter zahlreiche neue Übungen und wertvolle Impulse zur Verbesserung der Karate-Techniken. Besonderes Augenmerk lag dabei auf dem effektiven Hüfteinsatz sowie der präzisen Ausführung von Bewegungen. Darüber hinaus wurden verschiedene Kata-Bunkai-Anwendungen trainiert und deren praktische Umsetzung anschaulich erläutert.



Bereits am Vorabend des Lehrgangs nutzten einige Mitglieder des DTV die Gelegenheit, gemeinsam mit Sophie Wachter essen zu gehen. In entspannter Atmosphäre konnten Erfahrungen ausgetauscht und interessante Gespräche geführt werden.

Auch neben dem Lehrgang gab es erfreuliche Ereignisse: Im Anschluss an das Training legten mehrere Mitglieder des DTV Delmenhorst erfolgreich ihre Kyu-Prüfungen ab. Zeitgleich fanden in der benachbarten Halle DAN-Prüfungen statt, die von Ulrike Maaß und Rolf Haferkorn abgenommen wurden.

Für das leibliche Wohl aller Gäste sorgten helfende Eltern, die die Cafeteria betreuten und damit einen wichtigen Beitrag zum Gelingen der Veranstaltung leisteten. Die Stimmung während des gesamten Tages war hervorragend und von großer Begeisterung geprägt.

Den gelungenen Abschluss bildete ein gemeinsames Essen nach dem Lehrgang, bei dem Teilnehmer und Organisatoren den erfolgreichen Tag in geselliger Runde ausklingen ließen.

Mit vielen neuen Eindrücken, wertvollen Trainingsanregungen und zahlreichen schönen Begegnungen traten die Karateka schließlich die Heimreise an – müde, aber glücklich nach einem rundum gelungenen Lehrgangstag. Ein erneuter Besuch von Sophie Wachter in Delmenhorst ist bereits in Planung.



RENATE KÖHLER TRIUMPHIERT ERNEUT BEI MASTERS EM

Über den Triumph mit gleich drei Europameistertiteln belohnt zu werden, kann sich unsere Renate Köhler richtig freuen. Die DTV Leichtathletin triumphierte bei den Masters Hallen Europa Meisterschaften, die nur eine Woche nach Ende der Hallen-WM der Aktiven im polnischen Torun über die Bühne ging.

Renate Köhler, die bereits im letzten Jahr mit vier europäischen Titeln im Gehen auf der portugiesischen Blumeninsel Madeira aufhorchen ließ, war wiederum nicht zu schlagen. Bereits am ersten Tag der Wettkämpfe in der imposanten Kujawasko Pomorska Arena holte sie sich in ihrer Altersklasse W 75 ihre erste Goldmedaille. Die DTV Leichtathletin gewann mit über einer Minute Vorsprung vor Ludmilla Tokareva aus Lettland im 3000 Meter Bahngehen in 23:19,33 Minuten. Drei Tage später fand vor der Halle auf einem Rundkurs das Fünf Kilometer Straßengehen statt, bei dem erneut Köhler den Titel einheimste. Bei sonnigem, aber windig kalten Wetter ließ sie erneut ihrer stärksten Konkurrentin Tokareva keine Chance und gewann in 38:27 Minuten. Mit dem deutschen Team, dem neben

ihr noch Heidrun Neide sowie die bereits über achtzigjährige Helga Dräger angehörten, gewann sie ihre dritte Goldmedaille.

Aufgrund einer OP musste ich vor der EM mit dem Training mehrere Wochen aussetzen. Ich hatte nur 10 Tage Zeit mich vorzubereiten, umso zufriedener und glücklicher bin ich mit dem Ergebnis“, sagte sie.



RENATE KÖHLER TRIUMPHIERT BEI MASTERS EM

Über den Triumph mit gleich drei Europameistertiteln belohnt zu werden, kann sich unsere Renate Köhler richtig freuen. Die DTV Leichtathletin triumphierte bei den Masters Hallen Europa Meisterschaften, die nur eine Woche nach Ende der Hallen-WM der Aktiven im polnischen Torun über die Bühne ging.

Renate Köhler, die bereits im letzten Jahr mit vier europäischen Titeln im Gehen auf der portugiesischen Blumeninsel Madeira aufhorchen ließ, war wiederum nicht zu schlagen. Bereits am ersten Tag der Wettkämpfe in der imposanten Kujawasko Pomorska Arena holte sie sich in ihrer Altersklasse W 75 ihre erste Goldmedaille. Die DTV Leichtathletin gewann mit über einer Minute Vorsprung vor Ludmilla Tokareva aus Lettland im 3000 Meter Bahngehen in 23:19,33 Minuten. Drei Tage später fand vor der Halle auf einem Rundkurs das Fünf Kilometer Straßengehen statt, bei dem erneut Köhler den Titel einheimste. Bei sonnigem, aber windig kalten Wetter ließ sie erneut ihrer stärksten Konkurrentin Tokareva keine Chance und gewann in 38:27 Minuten. Mit dem deutschen Team, dem neben ihr noch Heidrun Neide sowie die bereits über achtzigjährige Helga Dräger angehörten, gewann sie ihre dritte Goldmedaille. „Aufgrund einer OP musste ich vor der EM mit dem Training mehrere Wochen aussetzen. Ich hatte nur 10 Tage Zeit mich vorzubereiten, umso zufriedener und glücklicher bin ich mit dem Ergebnis“, sagte sie.



KINDERLEICHTATHLETIK BRINGT LEICHTATHLETIKHALLE ZUM BEBEN



Einmal im Jahr bringen zahlreiche sportbegeisterte Kinder die unter dem Bremer Weserstadion liegende Leichtathletikhalle buchstäblich zum Beben. Anlass war das vom Bremer LT veranstaltete Kinderleichtathletik Sportfest bei dem neben einem kindgerechten Mannschaftswettkampf vor allem Spaß, Freude und Begeisterung an der sportlichen Bewegung im Mittelpunkt stand.

Mittendrin im Gewusel von mehr als 16 Mixed Teams von Mädchen und Jungen auch acht Kinder des Delmenhorster TV. Gemeinsam in einer Mannschaft mit jungen Sportlerinnen und Sportlern des BTS Neustadt freuten sich Erika Bossert, Melika-Rabia Bagriacik, Mathilda Lotta Jugelt, Vito Paul und Ella Popken über ihre Ergebnisse und Leistungen in der Altersklasse U10. Auch Jonas Brocks, Amaya Campbell-Gonzales und Emma Hakenson, die die Farben des DTV in der Altersklasse U12

vertraten, traten gemeinsam mit Kindern des BLT in einem Team an. Unter den elf Mannschaften in dieser Altersklasse belegten sie den sechsten Platz. Am Ende der Veranstaltung wurde jedes Kind mit einer Medaille und einer kleinen Süßigkeit belohnt.

Obwohl vor allem der Spaß und die Freude an der sportlichen Betätigung im Vordergrund stand, gaben die Kinder alles. Alle Mädchen und Jungen aller teilnehmenden Vereine absolvierten die gleichen Disziplinen, allerdings gestaffelt nach Altersklassen. Die jüngsten Mannschaften absolvierten dabei eine 40 Meter Hindernis Sprintstaffel, eine Zonenweitsprung Staffel und warfen den Medizinball. Ähnlich verlief der Wettkampf auch bei den älteren Kindern, allerdings in den durchaus traditionellen Disziplinen 50 Meter Lauf, Weitsprung und Medizinballwurf. Gewonnen hatte am Ende die Mannschaft, die über alle Disziplinen gerechnet, die meisten Punkte gesammelt hatte. Höhepunkt und Abschluss der gut drei stündigen Veranstaltung war eine Hindernisstaffel, die getrennt nach Altersklassen unter der lautstarken Anfeuerung und ohrenbetäubendem Jubel über die Bühne ging.

DELMENHORSTER LEICHTATHLETEN ERFOLGREICH - VOR ALLEM JONAS LORKE GUT DABEI

Hannover. Auf's Podium wollte er schon kommen, unser noch dreizehnjährige Jonas Lorke bei den niedersächsischen/bremischen Jugend Hallenmeisterschaften der Leichtathleten im Januar in Hannover. War er doch mit der zweitbesten Vorleistung im 60 Meter Lauf der Altersklasse M14 gemeldet, seine Ambitionen schienen also nicht ganz unrealistisch. Bereits seinen Zwischenlauf gewann der junge Delmenhorster souverän in 8,00 Sekunden und qualifizierte sich mit der insgesamt drittbesten Zeit aller 25 Teilnehmer für den Endlauf. In diesem Finale war dann nur einer schneller als Lorke, Jesse Olabisi von Werder Bremen, der in 7,81 Sekunden gewann. Nur um neun hundertstel Sekunden geschlagen wurde der DTV Athlet in 7,90 Sekunden großartiger Zweiter vor Jonne Peters (TSV Burgdorf), der mit 7,97 Sekunden ebenfalls noch die 8-Sekunden Marke unterbot. „Jonas hat erneut bewiesen, welch großes Talent in ihm schlummert, das war von Anfang bis Ende ein runder Lauf“, freute sich sein Trainer Jan Haßlinger.



Ebenfalls freuen durfte sich Tim Stelling über seinen unerwarteten vierten Platz im 1500 Meter Lauf. Der noch fünfzehnjährige Leichtathlet, im letzten Jahr noch für die LGG Ganderkesee am Start, ist eigentlich in der Altersklasse U18 startberechtigt. In Hannover stellte er sich jedoch in der Altersklasse U20 dem Wettkampf. Mit seiner gemeldeten Vorleistung von 4:37 Minuten war er als letzter aller acht Teilnehmer gemeldet. In einem taktisch besonnenen Lauf hielt sich Stelling anfangs noch im hinteren Feld auf, um etwa 360 Meter vor dem Ziel gleich drei seiner Mitkonkurrenten zu überholen. Sogar Platz Drei lag auf einmal noch in Reichweite, doch dazu reichte es knapp nicht mehr. Mit seiner Zeit von 4:21,23 Minuten verbesserte er seine bisherige persönliche Bestzeit um 16 Sekunden. „Tim hat sich total gesteigert, um deutlich mehr als zu erwarten war. Als Trainer kann man mit dieser Leistung nur mehr als zufrieden sein“, sagte DTV Trainer Ekkart Schmidt.

REGIONSMEISTERSCHAFTEN IN VECHTA

Vechta. Einige Wochen später durfte sich unser Delmenhorster Leichtathletik Talent Jonas Lorke bei den in Vechta ausgetragenen Regionsmeisterschaften Anfang Juni feiern lassen. Sowohl im 100 Meter Lauf als auch über 800 Meter holte er in seiner Altersklasse M14 die Meisterschaft. Über die kurze Sprintstrecke trotzte er bei kühlen und regnerischen Bedingungen dem heftigen Gegenwind und gewann in 12,49 Sekunden mit deutlichem Vorsprung. Auch über die doppelte Stadionrunde war er mit seiner Zeit von 2:28,78 Minuten nicht zu schlagen. Völlig ausgepumpt bekannte er nach seinem ersten ernsthaften Lauf über diese Strecke: „Das ist zu viel, nie wieder 800 Meter“. Ob es dabei bleibt, wird die Zukunft zeigen.

Neben Lorke nahmen weitere DTV Athleten und Athletinnen an diesen Titellämpfen mit unterschiedlichen Ergebnissen teil. Jonas Moldenhauer kam in seinem ersten Wettkampf im Weitsprung auf 4,08 Meter, das bedeutete

in der AK M15 bei überschaubarer Konkurrenz Rang Zwei. Im 100 Meter Lauf verbesserte er seine persönliche Bestzeit auf 13,34 Sekunden, Rang Drei. Sora Sophie Schneider (AK W14) kam im 800 Meter Lauf mit ihrer Zeit von 2:54,17 auf den dritten Rang, ihre Mannschaftskollegin Emily Schreiner, die zum ersten Mal überhaupt einen Wettkampf bestritt, wurde Sechste mit 3:13,24 Minuten. In der AK W15 wurde Jette Djuren im Weitsprung Vierte (3,83 Meter), über die 800 Meter allerdings kam sie von Krämpfen geplagt nach 3:16,97 Minuten abgeschlagen ins Ziel.



Derweil nutzen zwei unserer U18 Athleten die Gelegenheit kurz vor den Mitte Juni in Lingen stattfindenden Landesmeisterschaften ihre Form außerhalb dieser Titelkämpfe zu testen. Aufgrund der vom Verband festgelegten Regularien werden Regionsmeisterschaften nur für die Altersklassen U14 bis U16 ausgetragen. Tim Stelling kam als Sieger des 800 Meter Laufes auf ansprechende 2:11,30 Minuten. Im Kugelstoßen, an dem er nur „just for fun“ teilnahm, erzielte er 8,42 Meter. In dieser Disziplin verbesserte Lasse Rummler seine persönliche Bestleistung auf 10,27 Meter. Im 100 Meter Lauf erreichte er bei starkem Gegenwind 13,90 Sekunden.

SPONSORING MACHT'S MÖGLICH

Vor allem unsere Kinder können sich freuen. Dank dem Sponsoring durch die Firma "Mausolf Heizung und Sanitär" können wir jetzt auch unsere jüngsten Leichtathletinnen und Leichtathleten mit aktuellen Wettkampf Trikots ausstatten. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich!



JONAS LORKE MIT BESTZEIT FÜR LANDESMEISTERSCHAFT QUALIFIZIERT

Stuhr. Die traditionelle Bahneröffnung in Stuhr-Moordeich nutzten am Muttertag einige Athletinnen und Athleten des Delmenhorster TV für eine Formüberprüfung zu Beginn der Freiluftsaison der Leichtathleten. Dabei gelang unserem noch dreizehnjährigen Jonas Lorke ein starker Saisoneinstieg. Mit 12,65 Sekunden im 100 Meter Lauf verbesserte er nicht nur seine letztjährige persönliche Bestzeit um 52 hundertstel Sekunden, er knackte auch souverän die Norm für die Mitte Juni stattfindenden Landesmeisterschaften in der Altersklasse M14. Diese Zeit ist umso bemerkenswerter, da er bis vor kurzem noch an einer leichten Fußverletzung litt und deshalb nur eingeschränkt trainieren konnte.

„Das war von Jonas eine souveräne Leistung, mit dieser Zeit liegt er sogar auf Platz Zwei der niedersächsischen Jahresbestenliste“, ordnete sein Trainer Jan Haßlinger die Leistung ein.



Der DTV Trainer ließ es sich nicht nehmen, die 100 Meter selbst in Angriff zu nehmen. Mit seiner Zeit von 12,07 Sekunden verfehlte er sein Ziel, die 12 Sekunden Marke zu knacken, nur knapp. Nicht ganz so zufrieden mit ihren im 100 Meter Lauf erzielten Zeiten in der Ak U18 waren hingegen Henrik Amelsberg und Ben Traut. Amelsberg verfehlte mit 13,14 Sekunden seine persönliche Bestzeit um eine viertel Sekunde. Auch Traut haderte ein wenig trotz neuer Bestzeit von 12,93 Sekunden, wollte er doch deutlich schneller laufen. Die weiteren Ergebnisse über die kurze Sprintstrecke in der AK U18: Tim Stelling 13,27 Sekunden und Lasse Rummler 13,87. Beide Athleten stellten sich auch im Speerwurf der Konkurrenz: Stelling kam auf 31,84 Meter und Rummler auf 31,39 Meter. Im 400 Meter Lauf lief Stelling 57,53 Sekunden, im Hochsprung blieb er mit 1,54 Meter deutlich unter seinen Möglichkeiten.

„Dieses Jahr ist für Tim eher ein Experimentierfeld im Hinblick auf einen im nächsten Jahr anzustrebenden Zehnkampf“, sagte DTV Trainer Ekkart Schmidt. Seinen ersten Start überhaupt absolvierte Jonas Moldenhauer in der Altersklasse M15) mit 13,48 Sekunden im 100 Meter Lauf.

Besonders freuen durften sich die beiden jüngsten Starterinnen des DTV: Die zehnjährige Amaya Campbell Gonzales lief über 50 Meter 8,18 Sekunden. Das bedeutete nicht nur Platz drei unter 22 Konkurrentinnen, sie pulverisierte damit ihre bisherige Bestzeit um fast eine Sekunde. Im Weitsprung hingegen blieb sie mit 3,00 Meter im Rahmen ihrer bisherigen Möglichkeiten. Ihre Vereinskollegin, die ein Jahr ältere Emma Hakenson, die ihren ersten offiziellen Wettkampf überhaupt bestritt, belegte sowohl über die kurze Sprintdistanz in 8,29 Sekunden als auch im Weisprung mit 3,74 Meter einen jeweils guten fünften Rang.

„Beide Mädels haben großes Potential. Was sie heute gezeigt haben, ist sehr erfreulich“, meinte Haßlinger.

TIM STELLING GESUNDHEITLICH BEEINTRÄCHTIGT IM GESCHLAGENEN FELD

Zeven. Die Hoffnung des 16-jährigen Tim Stelling vom Delmenhorster TV bei seinem ersten Start über 2000 Meter Hindernis mit einem guten Ergebnis abzuschneiden, erfüllte sich nicht. Bei den im Rahmen des 45. Nationalen Pfingstsportfestes in Zeven ausgetragenen Landes- und norddeutschen Meisterschaften über die Hindernisstrecke der Altersklasse U18 landete er mit seiner Zeit von 6:54,09 Minuten in der LM Wertung auf Rang sechs und auf norddeutscher Ebene auf Rang Elf. „Das lief von Anfang an nicht rund. Wir wussten zwar, dass Tim aufgrund eines kurz zuvor auskurierten grippalen Infekts noch etwas angeschlagen war, wussten aber nicht, wie stark es sich auswirkt. Nach diesem Rennen wussten wir es“, meinte DTV Trainer Ekkart Schmidt, der hinzufügte: „Jetzt gilt es vor den anstehenden Meisterschaften gesund zu werden“.



Sein Vereinskollege Jonas Lorke hatte hingegen allen Grund zur Freude. Der 14-jährige Delmenhorster pulverisierte in Zeven gleich zweimal seine persönliche Bestzeit im 100 Meter Sprint:

Nachdem er im Vorlauf mit 12,38 Sekunden seine bisherige erst 14 Tage alte Bestleistung um 27 hundertstel Sekunden verbesserte, steigerte er sich als überlegener Sieger im Finale auf 12,31 Sekunden. Mit dieser Zeit katapultierte sich der DTV Athlet auf Rang Eins der niedersächsischen Jahresbestenliste der AK M14. „Diese enorme Leistungssteigerung ist bemerkenswert, das hat uns Trainer alle etwas überrascht. Damit bringt Jonas beste Voraussetzungen mit, bei den anstehenden Meisterschaften um den Titel mitzusprinten“, sagte DTV Coach Jan Haßlinger.

Ebenfalls ihre Form testeten bei diesem Pfingstsportfest die beiden ebenfalls für den DTV startenden U 18 Leichtathleten Lasse Rummler und Henrik Amelsberg. Rummler stieß die Kugel auf 9,91 Meter und warf den Speer 29,05 Meter, während Amelsberg im 800 Meter Lauf nach 2:26,07 Minuten das Ziel erreichte. Beide Athleten blieben dabei im Rahmen ihrer derzeitigen Möglichkeiten.

Die für die LGG Ganderkesee startenden Diana und Ulrich Garde nutzen ebenfalls kurz vor den norddeutschen Masters Meisterschaften die Startgelegenheit in Zeven für eine Formüberprüfung. Die der AK W 55 angehörende Diana Garde kam im Dreisprung mit 9,00 Meter in einem allerdings überschaubaren Teilnehmerfeld auf Rang Drei. Ihr Mann Ulrich wuchtete die 7,26 Männerkugel auf gute 11,12 Meter. Bei der NDM muss der LGGG Athlet, der der AK M60 angehört, allerdings den Wettkampf mit der deutlich leichteren 5 Kilogramm schweren Kugel bestreiten. Ebenfalls am Start zwei Ganderkeseer Nachwuchsathletinnen. Louisa Kutsche verbesserte ihre persönliche Bestzeit im 100 Meter Lauf deutlich auf 13,87 Sekunden und sprang mit 4,27 Meter ebenfalls eine neue Bestweite. Ihre Vereinskollegin Ronja Dietsch kam im 100 Meter Lauf auf 14,15 Sekunden und im Weitsprung erzielte sie 4,20 Meter, beides ebenfalls neue Bestleistungen.

GOLD UND SILBER FÜR DELMENHORSTER LEICHTATHLETEN



Oldenburg. Mit einer Gold- und Silbermedaille belohnten sich zwei DTV Athleten bei den in Oldenburg ausgetragenen Leichtathletik Bezirksmeisterschaften. Jonte Back gewann in der Altersklasse U18 den Bezirksmeistertitel im Diskuswurf mit 32,03 Meter. Im vergangenen Jahr wurde er, damals noch für die LGG Ganderkesee startend, bereits Landesmeister in der Altersklasse M15. Auch im Kugelstoßen und im Speerwurf stellte sich der sechzehnjährige Back dem Wettbewerb. Er wuchtete die 5 Kilo-gramm schwere Kugel auf 10,43 Meter, das bedeutete unter 14 Konkurrenten Platz Vier. Ebenfalls mit einem undankbaren vierten Platz musste der DTV Athlet im Speerwurf mit seiner im zweiten Ver-such erzielten Weite von 36,26 Meter vorliebnehmen. Undankbar vor allem deshalb, lag er doch bis zum fünften Versuch noch auf Rang zwei, ehe er von zwei Mitstreitern, die am Ende Platz eins und zwei belegten, übertroffen wurde.

Sein Vereinskollege Tim Stelling musste sich im 800 Meter Lauf der Altersklasse U18 nur Lokalmata-dor Luke Köpp (DSC Oldenburg) geschlagen geben. Mit neuer persönlicher Bestzeit von 2:08,97 Mi-nuten erreichte der letztjährige Achte der deutschen U16 Meisterschaften

über 3000 Meter, das er-hoffte Minimalziel, erstmals die doppelte Stadionrunde unter 2:10 Minuten zu laufen. Im Hochsprung belegte er mit 1,65 Meter Platz Vier. Hier passierte dem Veranstalter ein peinlicher Fauxpas. Stelling wurde als Dritter gewertet und auch ausgezeichnet. Bei der Auswertung übersah man zunächst den eigentlichen Sieger des Wettbewerbs. Erst viel später wurde das falsche Ergebnis korrigiert. Auch im Kugelstoßen versuchte Stelling sich. Mit 8,73 Meter kam er auf Platz Neun.

Zwei weitere junge Leichtathleten nutzten in ihrer Altersklasse U18 die Gelegenheit so früh in der Saison ihre Form zu testen. Lasse Rummler (ebenfalls DTV) kam im Kugelstoßen mit seiner Weite von 10,23 Meter auf Rang sechs, im Speerwurf belegte er mit 27,41 Meter den achten Platz. Henrik Amelsberg wurde mit neuer persönlicher Bestzeit von 25,93 Sekunden nach Auswertung der beiden Zeitläufe Neunter im 200 Meter Lauf.

Unisono zeigten sich beide DTV Trainer Jan Haßlinger und Ekkart Schmidt mit den Leistungen und Er-gebnissen ihrer Athleten sehr angetan: „Dafür, dass wir aufgrund der Bauarbeiten im Stadion nur sehr eingeschränkt trainieren können, können wir durchaus zufrieden sein“, betonte Haßlinger. Schmidt ergänzte: „Unsere Athleten mussten in der jetzt höheren Altersklasse mit schwereren Gerä-ten werfen (Kugel statt vier, jetzt fünf Kilogramm, Diskus statt einem, jetzt 1,5 Kilogramm und Speer statt 600 Gramm, jetzt 700 Gramm – Anm. der Red.). Sie erreichten durch die Bank fast ihre Ergeb-nisse des letzten Jahres. Stelling verbesserte seine Bestzeit um vier Sekunden, darauf lässt sich auf-bauen.“

So früh in der Saison gleich mit einer Meisterschaft zu starten, ist eher ungewöhnlich. Aber aufgrund von Platzbelegungen durch den in der Regionalliga spielenden VfB Oldenburg sahen sich die Verant-wortlichen des ausrichtenden Leichtathletik Verbandes gezwungen, bereit jetzt die Bezirksmeister-schaften Weser-Ems durchzuführen.

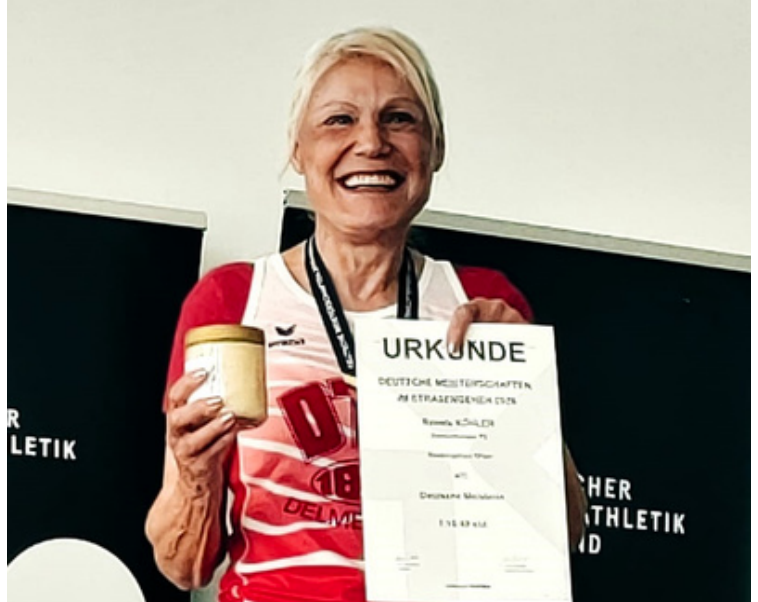
WEITERER TITEL FÜR RENATE KÖHLER

Kelsterbach. Mit einem weiteren deutschen Meistertitel belohnte sich die mehrfache Europameisterin Renate Köhler (Delmenhorster TV) im 10 Kilometer Straßengehen der Altersklasse W75. Bei sehr guten äußeren Bedingungen in der hessischen Kleinstadt Kelsterbach im Landkreis Groß-Gerau bewältigte sie die überwiegend flache und asphaltierte ein Kilometer lange Pendelstrecke, die zehnmal zu gehen war, in 1:18:49 Stunden. Die von ihr ebenfalls angestrebten 20 Kilometer ließ sie dann aber aus.

„Das war mir dann doch ein wenig zu viel, vor allem im Hinblick auf die Anfang Mai beginnenden Freiluft Europameisterschaften in Catania“, sagte sie.

Bereits zum dritten Mal war Kelsterbach Schauplatz der deutschen Geher Meisterschaften. Erstmals im Programm die Distanz über die Halbmarathonstrecke

über 21 Kilometer, die der deutsche Weltklasse Geher Christopher Linke in 1:28:04 Stunden gewann.



TIM STELLING LÄUFT AUF PLATZ SIEBEN



Bremen. Auf einen guten siebten Platz über 3,8 Kilometer lief Tim Stelling vom Delmenhorster TV bei den am Sonntag in Bremen ausgetragenen niedersächsisch-bremischen Cross-Landemeisterschaften in seiner Altersklasse U18. Dabei galt es für ihn bei regnerischem Wetter die Distanz von 1,9 Kilometer zweimal zu bewältigen. Stelling benötigte für die anspruchsvolle Strecke 13:57 Minuten. Der Regen und die intensive Beanspruchung durch über 350 Teilnehmer über alle Altersklassen hinweg hatte zur Folge, dass gut die Hälfte der 1900 Meter Runde einer Schlammwüste glich. Aufgrund einiger Stürze im Matsch und auf abfallenden Streckenabschnitten musste zwischenzeitlich die Laufstrecke minimal verändert werden.

„Der siebte Platz für Tim in der AK U18 bedeute für seinen Jahrgang 2010 die drittbeste Platzierung. Ein großartiger Erfolg!“, freute sich sein Trainer Eckart Schmidt.

Einen Tag zuvor stellte sich Ben Traut (DTV) bei einem Hallenwettkampf in Bremen in der Altersklasse U18 einem Wettkampf über die 60 Meter Hürden. Als Zweiter lief er 9,52 Sekunden und verbesserte seine persönliche Bestzeit um mehr als drei Zehntelsekunden.

DTV- SPORTLER BEI SPORTABZEICHEN-EHRUNG ZAHLREICH VERTRETEN

Am 7. Februar feierte der Stadtsportbund im Hotel Thomsen die alljährliche Verleihung des Deutschen Sportabzeichens für die Saison 2025. Wie bereits im Vorjahr war der DTV mit zahlreichen Sportlerinnen und Sportlern aller Altersgruppen vor Ort um die verdienten Urkunden von unserer Bürgermeisterin persönlich entgegen zu nehmen. Aus unserer Vereinsfamilie wurden geehrt:



		Prüfung	2025
Nachname	Vorname	Wiederholung	Abzeichen
Niemeyer	Peter	41	Gold
BrunBen	Inge	37	Gold
Ulbrich	Karin	35	Gold
Pfefferkorn	Wiltrud	31	Gold
Ptacek	Klaus	30	Gold
Ernst	Giesela	27	Silber
Dycker	Gerd	26	Gold
Denker	Detlef	24	Gold
Hesse	Gerd	19	Gold
Pohl	Daniela	19	Gold
Hesse	Claudia	19	Gold
Pfefferkorn	Frank	13	Gold
Himmelmann	Werner	11	Gold

		Prüfung	2025
Nachname	Vorname	Wiederholung	Abzeichen
Runge	Gerold	11	Gold
Fischer	Peter	8	Gold
Pfefferkorn	Marie	8	Silber
Hesse	Nico	5	Gold
Meyer	Hans Hermann	4	Gold
Finke	Matthias	3	Gold
Geisler	Manfred	3	Gold
Ulbrich	Jakob	2	Bronze
Ulbrich	Julius	2	Silber
Nordenholt	Marion	2	Gold
Themann	Moritz	1	Silber

Sowie viele weitere Sportabzeichen in Bronze, Silber und Gold für Gäste ohne Vereinsmitgliedschaft.

Die neue Saison startet direkt nach den Osterferien; jeden Dienstag ab 17 Uhr am Delmenhorster Stadion - aufgrund aktueller Bauarbeiten treffen wir uns bis auf weiteres auf dem Nebenplatz! Weitere Einzelheiten zu den Trainingszeiten und Abläufen erhaltet ihr auf unserer Website.

Bis dahin,
Frank

HUMMECUP IN GROSS BERKEL – DER DTV ROLLSPORT PRÄSENTIERT SICH AUF SEINEN ACHT ROLLEN



Für die Aktiven der Delmehorster Rollsportabteilung ging es vergangenes Wochenende nach Groß Berkel zum Hummecup.

20 Läuferinnen machten sich auf den Weg und gaben wie immer ihr Bestes. Auch dieses Mal können sich die Platzierungen sehen lassen, denn 9 Treppchenplätze konnte der DTV für sich beanspruchen.

Liah Maser belegte bei den Figurenläufern nach einem ausdrucksstarken und fehlerfreien Durchlauf einen verdienten ersten Platz. Bei den Kleinsten, den Minis, erzielte Alice Mercanton einen grandiosen 2. Platz. Schwester Malin freute sich in der Anfänger-Gruppe ebenfalls über Silber. Auch Brielle Kamau belegte in ihrer Altersklasse den zweiten Platz auf dem Treppchen. Michelle Becker überzeugte in der höchsten Leistungsgruppe, der Nachwuchsklasse, und konnte sich ebenfalls eine Silbermedaille ergattern. Außerdem zeigte Lena Gwizdowski (Figurenläufer) eine überzeugende Leistung und sicherte sich Bronze, genauso wie Isabella Boye (Anfänger). Das Treppchen knapp verpasst haben Melody Seidel sowie Schwester Malia als auch Amalia Ramovic, die allesamt den vierten Platz belegten. Ayla Aksoy und Elfida Deniz konnten sich einen erfreulichen fünften Platz sichern. Ebenfalls stellten sich Cataleya Ramovic (6), Lena Maser (7), Johanna Pohlabeln (7), Hanna Troschke (9), Jola

Schüttke (10) und Pia Skora (14) der leistungsstarken Konkurrenz.

Im Solotanz gingen Elina Honecker und Mila Kobiella an den Start. Beide belegten in ihren jeweiligen Leistungsgruppen den dritten Platz und freuten sich über ihre Bronzemedaille.

23. ELBE-POKAL IN WEDEL



Neben dem Horzpokal am Wochenende vom 15.-16. November 2025 nahmen auch 13 unserer Läuferinnen am 23. Elbe Pokal beim Wedeler TSV teil. Für 6 unserer Läuferinnen war es der aller erste richtige Wettkampf, was man den meisten aber nicht angemerkt hat! Das zeigt sich auch an den super Ergebnissen, die an dem Wochenende erzielt wurden! Doch auch unsere erfahreneren Läuferinnen konnten mit ihrem Können wieder überzeugen, sodass wir schließlich mit 7 Pokalen nach Hause gegangen sind:

Minis 1: Alice Platz 1 | **Anfänger 1:** Juna Platz 3 | **Anfänger 2.1:** Hannah Platz 4 |
Anfänger 2.2: Malin Platz 2 ; Elfida Platz 5 ; Minel Platz 8 | **Anfänger 3.2:** Viktoria Platz 8 ; Rana Platz 9
Freiläufer 3.1: Maxi Platz 3 | **Freiläufer 3.2:** Helin Platz 2 | **Figurenläufer 3.1:** Johanna Platz 3
Figurenläufer 3.2: Elina Platz 9 | **Kunstläufer 1:** Michelle Platz 3

Wir sind sehr zufrieden und stolz nach diesem Saisonabschluss und freuen uns schon auf das nächste Jahr, auf viele weitere Erfolge, neue Kürren und natürlich viel Spaß und Ehrgeiz. Weiter so Mädels!

SAISONAUFTAKT FÜR DIE ROLLSPORTLERINNEN DES DTV ZU BESUCH IM WESERBERGLAND

Den diesjährigen Auftakt in die Wettbewerbssaison der Rollkunstlaufabteilung des DTVs bildete der Weserberglandpokal in Hameln. Gleich elf Starterinnen bewiesen ihr Können auf acht Rollen.

Motiviert und zielstrebig stellten sich die Läuferinnen der Konkurrenz. Nach der trainingsreichen Vorbereitungszeit in den Wintermonaten und einem Intensivtraining im Trainingslager Anfang März können sich die Ergebnisse sehen lassen.

In der Anfängergruppe überzeugte Hannah Riefenberg und belegte Platz 1, dicht gefolgt von Vereinskollegin Felicia Kipke, die sich auf dem dritten Treppchen platzieren konnte. Wettbewerbsneuling Brielle Kamau konnte sich einen sechsten Platz ergattern. Viktoria Zukov in ihrer Altersklasse belegte ebenfalls Platz 6. Außerdem traten Melody Seidel (11) und Elfida Deniz (12) für Delmenhorst an.

In der nächst höheren Leistungsgruppe, den Freiläufern, konnte Mia Krause überzeugen und sich den dritten Platz sichern. Charlotte Deutschländer wurde in ihrer Altersklasse mit dem siebten Platz belohnt. Malia Seidel wurde Neunte.

Abschließend gingen noch zwei Kandidatinnen in der Gruppe der

Figurenläufer an den Start. Mit viel Ausdruck und Eleganz setzte sich hier Elina Honecker durch und belegte Platz 1. Vereinskollegin Johanna Pohlabein verpasste das Treppchen knapp und belegte den vierten Platz.



NRIV WILHELM-HORZ-POKAL



Vergangenes Wochenende waren wir vom 15.-16.11.25 nicht nur beim Elbe-Pokal in Wedel sondern auch beim Wilhelm-Horz-Pokal in Einbeck, welcher dieses Jahr vom @rsveinbeck ausgerichtet wurde.

In Einbeck starteten insgesamt 16 unserer Läuferinnen, von denen es für 2 Starterinnen der erste offizielle Wettbewerb war. Verletzungs- und krankheitsbedingt konnten Antonia und Nala leider nicht antreten. Wir wünschen euch eine gute Besserung



Trotz einiger anfänglicher Nervositäten zeigten alle Läuferinnen starke Kuren und konnten sich im teilweise starken Läuferfeld gut bis sehr gut platzieren.

Minis Gr. 2: Ayla Platz 3; Lia Platz 9 | **Anfänger Mädchen Gr. 2a:** Melody Platz 11

Anfänger Mädchen Gr. 3a: Lena M. Platz 4; Julieth Platz 10 |

Anfänger Mädchen Gr. 3b: Aylin Platz 4; Cataleya Platz 7 | **Freiläufer Mädchen Gr. 2:** Mia Platz 4 |

Freiläufer Mädchen Gr. 3a: Charlotte Platz 16 | **Freiläufer Mädchen Gr. 3b:** Jola Platz 1; Anely Platz 9 |

Freiläufer Mädchen Gr. 3c: Liah Platz 2; Lena G. Platz 3; Malia Platz 10 |

Figurenläufer Mädchen Gr.3a: Hanna Platz 10 | **Figurenläufer Mädchen Gr. 3b:** Pia Platz 11

In der Vereinswertung konnten wir somit Platz 7 von insgesamt 20 teilnehmenden Vereinen erreichen!

Damit geht die Wettbewerbssaison 2025 für uns zu Ende. Wir sind sehr stolz auf euch und freuen uns auf eine neue, spannende Saison 2026 voller Erfolg, Spaß und Freude am Sport.

MEHR ALS NUR TRAINING: „GOLD IM HERZEN“ IN UNSERER TRAMPOLIN-ABTEILUNG

Erfolg misst man im Sport oft in Zentimetern oder Wertungspunkten. Dass es auch anders geht, beweist die Aktion „Gold im Herzen“. Maximilian Schallschmidt Head-Coach aus der Trampolinabteilung wurde für sein besonderes Engagement ausgezeichnet – und das verdanken wir direkt seinen Sportlerinnen und Sportlern.

Werte, die man nicht kaufen kann

Bei der Initiative „Gold im Herzen“ geht es nicht um die höchste Schwierigkeit oder die sauberste Landung. Es geht um das, was im Hintergrund passiert: Respekt, Fairness, Gemeinschaft und die Vermittlung von Werten, die über den Hallenrand hinausgehen.

Weil unsere Trainierenden ihren Coach so zahlreich und positiv hervorgehoben haben, wurde dieses Engagement nun belohnt. Das Ergebnis: 500 € für die Vereinskasse, die zweckgebunden direkt in den Sport der Trampolinabteilung fließen.

Warum das wichtig ist

In einer Zeit, in der im Leistungssport oft nur das nackte Ergebnis zählt, setzen wir ein Zeichen für die menschliche Komponente. Dass unsere Athleten sich die Zeit genommen haben, ihren Trainer zu nominieren und ihre persönlichen Erinnerungen mit uns teilen, ist das größte Kompliment für unsere Vereinsarbeit. Es zeigt, dass in unserer Abteilung ein Klima herrscht, in dem man sich nicht nur sportlich, sondern auch menschlich gut aufgehoben fühlt.



Delmenhorster TV
Trampolin

NamedesTrainers/derTrainerin:

Maximilian Schallschmidt

Das habe ich besonders in Erinnerung:

Ich möchte euch von meinem Trainer Maximilian Schallschmidt erzählen, weil ich finde, dass er ein Trainer mit Gold im Herzen ist. Ich bin noch gar nicht so lange im Training bei ihm, aber ich habe schon gemerkt, dass er etwas Besonderes ist. Er ist immer freundlich und erklärt alles so, dass wir Kinder es gut verstehen können. Wenn wir etwas noch nicht schaffen, sagt er nicht, dass es nicht gut war, sondern er zeigt uns, wie wir es besser machen können. Er fordert uns im Training, aber er passt auch auf, dass niemand sich schlecht fühlt. Wenn jemand unsicher ist, nimmt er sich Zeit. Wenn jemand traurig ist, merkt er das sofort. Und wenn wir etwas richtig gut machen, freut er sich genauso doll wie wir. Am schönsten finde ich, dass er immer darauf achtet, dass wir ein Team sind. Wir halten zusammen und feuern uns gegenseitig an. Vor Weihnachten hat er eine riesengroße Feier für uns organisiert – mit ungefähr 60 Kindern! Wir waren erst bowlen, und danach sind wir noch in die Sporthalle gegangen. Dort haben wir zusammen gespielt, gelacht und einfach eine richtig tolle Zeit gehabt. Das war einer meiner schönsten Tage im Jahr. Man hat gemerkt, wie wichtig wir ihm sind. Für mich ist ein Trainer mit Gold im Herzen jemand, der nicht nur will, dass wir gut turnen, sondern auch, dass wir glücklich sind. Und genau so ist Maximilian Schallschmidt.

Danke sagt:

Thea Mahlstedt



TOLLE ERFOLGE BEI DEN LANDES- UND BEZIRKSMANNSCHAFTSMEISTERSCHAFTEN IN GANDERKESEE

Samstag, 07.03.2026 – Landesmeisterschaften Mannschaft Trampolin

Vier Mannschaften – vier Finalplätze. Ein großartiger Start in die neue Wettkampfsaison.

Bei den Jüngsten in der AK 09–10 mixed konnten sich Eliana, Thea, Finja und Thea über die Bronzemedaille freuen. Nach einem zunächst etwas wackeligen Vorkampf zogen sie als Fünfte ins Finale ein. Dort bewiesen sie Nervenstärke und großen Teamgeist: Mit starken Übungen wurden sie mit Bronze belohnt. Für alle vier war es die Premiere auf Landesebene – ein besonders schöner Erfolg, zumal nur knapp zwei Zehntel zum Silberrang fehlten. In der AK 11–13 gingen Lia, Tessa, Iva und Emma an den Start. Für Tessa und Lia war es der erste Start auf Landesebene. Emma verstärkte das Team vom SC Melle. Iva ist erst seit November Teil der Mannschaft, zeigte aber schnell ihr großes Talent. Schon bald wurde deutlich, wie leistungsstark und wichtig sie für das Team ist. Trainer Maximilian Schallschmidt betonte: „Nach so kurzer Zeit schon bei den Landesmeisterschaften dabei zu sein und so starke Leistungen zu zeigen – beeindruckend!“



Auch diese Mannschaft erreichte das Finale und belegte am Ende einen grandiosen 5. Platz.

In der AK 14–16 starteten Marie und Henriette für den Wardenburger TV. Mit einem starken Vorkampf sicherten sie sich zunächst den zweiten Platz und damit souverän den Finaleinzug. Im Finale kamen jedoch einige kleine Unsicherheiten hinzu, sodass sie einen Rang zurückfielen. Dennoch zeigten beide neue Übungen und starke Leistungen und konnten sich über einen sehr guten 3. Platz freuen.

In der AK 17+ gingen Tibelya, Jasmin und Lea gemeinsam mit Tyra vom TV Schleddehausen an den Start. Tibelya präsentierte erstmals eine Kür mit zehn Saltosprüngen und zeigte eindrucksvoll ihr Können. Jasmin überzeugte

mit hervorragenden Haltungswerten, während Lea gleich dreimal eine fantastische Kür mit zwei Doppelsalti zeigte. Mit starken Leistungen und viel Nervenstärke erreichten sie einen sehr guten 5. Platz.

Am Sonntag folgten die Bezirksmannschaftsmeisterschaften – ebenfalls mit vielen guten Ergebnissen.

In der WK 01 erkämpfte sich die Mannschaft mit Eliana, Thea, Finja und Skyla nach einem etwas wackeligen Vorkampf einen Platz im Finale. Dort zeigten sie nochmals starke Übungen und steigerten sich deutlich. Am Ende verpassten sie den Sieg nur knapp und konnten sich über einen tollen Vizetitel freuen.

In der WK 03 startete eine starke Mannschaft mit Jari, Henriette, Marie und Clara. Jari präsentierte erstmals eine Kür mit zwei Doppelsalti und zeigte laut Papa und Kampfrichter Jörg eine Leistung „wie ein richtiger Mann“. Henriette und Marie zeigten wie am Vortag starken Leistungen und sammelten wichtige Punkte. Clara zeigte starke Übungen und unterstützte das Team entscheidend. Am Ende stand ein hervorragender 3. Platz.

In der WK 04 gingen Lea, Jasmin, Tibelya und Trainer Max gemeinsam an den Start – eine Mannschaft mit viel Schwierigkeit und starken Haltungswerten. Lea zeigte erneut ihr großes Können mit einer sehr sauberen Pflicht und starken Kürübungen. Jasmin überzeugte wieder mit hervorragenden Haltungsnoten und Tibelya zeigte einen starken Vorkampf. Bei herausfordernder Konkurrenz sichert sich die Mannschaft Bronze.

„Mein Team hat gezeigt, was Leidenschaft, Hingabe und Teamspirit bedeuten. Neben den beeindruckenden sportlichen Leistungen, war zu jeder Zeit der Zusammenhalt unserer Trampolinfamilie spürbar. Wir verlieren zusammen und wir gewinnen zusammen.“, betont Trainer Schallschmidt zusammenfassend.

MIT 7 AKTIVEN ZUM BUNDESOFFENEN LEINE-POKAL

Am 25.04.2026 fuhren wir mit 7 Aktiven zum bundesoffenen Leine-Pokal nach Laatzen (Hannover). In der jüngsten Altersklasse startete Finja. Mit starken Übungen in Pflicht und Kür beeindruckte sie die Kampfrichter und sicherte sich souverän einen Platz im Finale. Dort lief leider nicht alles perfekt – eine kleine Unsicherheit kostete wertvolle Punkte. Trotzdem ein toller 8. Platz!

Für Iva lief der Wettkampf nicht ganz wie geplant. Erst seit 6 Monaten trainiert sie in unserer Gruppe und stellte sich direkt der großen Bühne – da dürfen die Knie auch mal zittern.



Beim Einturnen lief alles super, im Pflichtdurchgang machte sich die Nervosität dann bemerkbar. Doch Iva bewies starke Nerven, passte ihre Kür spontan an und zeigte, was in ihr steckt. Platz 27 – eine starke Leistung!

Marie präsentierte tolle Übungen und konnte zeigen, was sie sich im Training erarbeitet hat. Im Finale legte sie sogar noch einmal 2 Punkte drauf und sicherte sich einen starken 7. Platz.

Für Henriette lief die Pflicht leider nicht nach Plan – ihre neue Übung konnte sie nicht wie gewünscht beenden. Doch mit echtem Kämpfergeist kam sie stark zurück und zeigte eine beeindruckende Kür. Das Finale verpasste sie nur knapp und landete auf einem starken 9. Platz.

Bei Jari schien ein Podestplatz fast schon sicher. Nach dem Vorkampf führte er mit zwei Punkten Vorsprung. Im Finale konnte er seine Trainingsleistungen leider nicht ganz abrufen und musste sich am Ende mit Platz 2 zufriedengeben. Trotzdem: beeindruckende Übungen und ein absolut verdienter Vize-Titel!

Für Tibi und Jasmin hieß es in der Erwachsenenklasse: „Alles oder nichts“. Gegen starke Konkurrenz zeigten beide nach einem durchwachsenen Einturnen im Vorkampf ihr Können und qualifizierten sich auf Rang 4 und 5 fürs Finale. Dort hieß es noch einmal: Zähne zusammenbeißen! Beide hielten ihre Platzierungen und zeigten starke Leistungen. Herzlichen Glückwunsch!

MIT ZWEI MANNSCHAFTEN ZU DEN DEUTSCHEN MEISTERSCHAFTEN

Vom 01.-03. Mai 2026 ging es für uns mit zwei Mannschaften nach Wolfsburg zu den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften

Eine ganz große Bühne und ein Traum, der wahr wird – so könnte man das Gefühl beim Betreten der Halle beschreiben. Die Knie zittern und schnell wurde klar: Das Glück ist an diesem Wochenende leider nicht ganz auf unserer Seite. Aufregung, Verletzungen und Krankheit prägten die Tage. Doch davon ließen wir uns nicht unterkriegen!

In der AK 14–16 Mixed bildeten wir gemeinsam mit Charlotte und Leonie vom Wardenburger TV ein starkes Team. Unser Jari und unsere Henriette komplettierten die Mannschaft.

Leider verletzte sich Henriette bereits im Einturnen und konnte trotz großartiger Vorbereitung nicht an den Start gehen. Jari, Charlotte und Leonie turnten dennoch einen starken Wettkampf und brachten die Mannschaft zu dritt auf einen tollen 9. Platz – vor Cottbus und Billerbeck! Starke Leistung.



In der AK 17+ starteten wir quasi außer Konkurrenz, denn das Teilnehmerfeld war nicht nur Spitzenklasse, sondern sogar Weltklasse! Unsere Mannschaft mit Tibelya und Lea, verstärkt durch Lisa von der VSK Osterholz-Scharmbeck und Jana vom TV Lehe, musste sich gegen Athletinnen und Athleten der deutschen Spitze sowie internationale Medaillengewinner behaupten. Tibi zeigte zwei tolle Übungen, doch für Lea lief der Wettkampf leider nicht wie geplant und sie musste beide Übungen vorzeitig beenden. Jana holte großartige Punkte für das Team und Lisa überzeugte mit einer starken Kür. Gemeinsam haben sie sich einen guten 10. Platz erturnt.

Am Ende nehmen wir viele wertvolle Erfahrungen mit und konnten als Team weiter zusammenwachsen.

Pech gehört manchmal eben auch dazu. Umso stolzer sind wir auf alle Athletinnen und Athleten – ihr habt das großartig gemacht!



HOTEL · RESTAURANT
Seit 1951

- 150 Betten, Zimmer mit Telefon und TV
- Geschäftstreffen - Familienfeiern
- Spezialitäten und typische Gerichte in excellenter Qualität
- Büfets, auch außer Haus
- 6 Bundeskegelbahnen

Bremer Straße 186 • 27751 Delmenhorst • Tel. (0 4221) 970 - 0 • Fax (04221) 7 0001

INTERNATIONALER OSTSEEPOKAL 2026 – EIN ERFOLGREICHES PFINGSTWOCHELENDE

Über das Pfingstwochenende stand für unsere Turnerinnen und Turner wieder ein besonderes Highlight auf dem Programm: der internationale Ostseepokal in Mittelangeln bei Flensburg. Mit insgesamt 26 Personen – darunter 19 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie unsere Betreuer und Kampfrichter – machten wir uns am Freitagnachmittag auf den Weg Richtung Ostsee. Laut Ausrichter waren wir mit unserer großen Gruppe kaum zu übersehen und stellten das größte Teilnehmerfeld aller Vereine.

Nach unserer Ankunft am Freitagabend ging es direkt in die Wettkampfhalle zum Einturnen. Dort lief alles wie am Schnürchen: Alle zeigten starke Leistungen und präsentierten sich in hervorragender Form. Ein vielversprechender Auftakt für das bevorstehende Wettkampfwochenende.

Anschließend bezogen wir unsere Klassenzimmer, die für die nächsten beiden Nächte unser Zuhause sein sollten. Nachdem die Betten aufgebaut und die Energiespeicher beim gemeinsamen Abendessen wieder aufgefüllt waren, ging es für die Jüngsten bereits ins Land der Träume. Die Älteren ließen den Abend noch gemeinsam bei Spielen, Gesprächen und viel Gelächter ausklingen, bevor auch sie die nötige Nachtruhe für den langen Wettkampftag suchten.

Am Samstag wurde es dann ernst. In einem starken internationalen Teilnehmerfeld mit Sportlerinnen und Sportlern aus Deutschland, Österreich, Polen und der Schweiz konnten wir zahlreiche gelungene Übungen zeigen und viele wertvolle Erfahrungen sammeln. Besonders erfreulich waren die persönlichen Bestleistungen von Jari mit 45,110 Punkten und Lea mit 44,000 Punkten. Jari durfte sich darüber hinaus über einen hervorragenden zweiten Platz und damit den Vizetitel freuen. Angesichts der hohen Konkurrenz sind diese Ergebnisse als herausragender Erfolg zu bewerten.

Nach dem Wettkampf stand die Erholung im Vordergrund. Einige nutzten das benachbarte Freibad zur Abkühlung, andere entspannten sich, spielten gemeinsam oder verbrachten Zeit auf dem Spielplatz. Am Abend wurde gemeinsam gegrillt und der erfolgreiche Wettkampftag in geselliger Runde gefeiert. Entsprechend müde, aber zufrieden, fielen schließlich alle ins Bett.

Bevor es am Sonntag zurück nach Hause ging, wartete noch ein besonderes Highlight auf uns: ein Ausflug an die Ostsee. Nach dem Frühstück und dem Packen der Koffer fuhren wir gemeinsam an einen wunderschönen Strand in der Nähe. Trotz frischer Temperaturen ließen es sich fast alle nicht nehmen, ins Wasser zu springen. Während die Sonne kräftig vom Himmel schien, sorgte die Ostsee für eine erfrischende Abkühlung – auch wenn dabei der eine oder andere ordentlich fror.



Unser Fazit: Ein rundum gelungenes Wochenende mit tollen sportlichen Leistungen, viel Teamgeist, jeder Menge Spaß und vielen schönen Erinnerungen. Wir freuen uns schon auf den nächsten Ostseepokal!



VOM HALLENBODEN IN DEN SAND: VOLLEYBALLER ZIEHEN BILANZ

Die Hallenvolleyball-Saison ist vor einigen Wochen zu Ende gegangen. Mit dem Verlauf sind wir nicht unzufrieden. Momentan trifft man uns vor allem auf den Beachfeldern im Blücherweg an, wo wir im Sand neue Motivation und Handlungsmöglichkeiten für die kommende Saison sammeln.

Auch in der Saison 2025/2026 gab es Licht und Schatten. Unsere erste Herrenmannschaft konnte die Liga nicht halten und beginnt in der kommenden Saison einen Neuaufbau mit vielen jungen Spielern in der Landesliga. Unsere ersten Damen haben es als Aufsteiger in die Verbandsliga auf einen beachtlichen dritten Platz geschafft und haben damit leicht an die Tür zum Aufstieg geklopft.

Meisterschaften gab es in dieser Saison nicht zu feiern. Das Dream-Team, die zweiten Damen, haben aber wieder einige aufstrebende junge Teams tüchtig geärgert und einen hervorragenden dritten Platz in der Bezirksliga erspielt. Unser jüngstes Herrenteam, die Jungs der 5. Herren, sind in der Kreisliga Vizemeister geworden. Wahrscheinlich entscheiden sich diese erst am letzten Spieltag. Vor allem konnte die Entwicklung von jungen Spielern weiter vorangetrieben werden. In der kommenden Saison werden wir mit einer zusätzlichen Mannschaft, der 6. Damen im Seniorenbereich starten. Erfahrungen haben die Mädels vor allem in den Jugendspielrunden und -meisterschaften gesammelt.

STÜTZPUNKT, KADER UND GROSSE ERFOLGE: DIE VOLLEYBALL-JUGEND STARTET DURCH

In den Jugendligen, der U12, U14 und U16 sind wir in der letzten Saison mit insgesamt sieben Teams im Einsatz gewesen. Es werden zwar nicht nur Siege eingefahren, aber in jedem Fall viele Erfahrungen gesammelt. In fast allen Altersklassen (außer U14) haben wir mit den Jungs an Bezirks- bzw. Kreismeisterschaften teilgenommen, bei den Mädels in den Altersklassen U14 und U16. Unsere Jungs haben sich in diesen Meisterschaften in der U12, U13 und der U16 für die Nordwestdeutschen Meisterschaften qualifiziert, ebenso die Mädels der U14 😊. Diese Meisterschaften fanden jeweils an Wochenenden in Papenburg, Wolfsburg und Lüneburg statt und waren vor allem in Lüneburg wieder sehr besonders. Siegerehrungen mit Bundesligaspielern, von denen Autogramme gesammelt werden können, bleiben für die Jugendlichen sicher unvergessen. Das war damit eine sensationell erfolgreiche Saison.

Einige Mädels und Jungs trainieren seit der letzten Saison im Bremer Volleyball-Stützpunkt, was ein weiterer guter Schritt für die Entwicklung ist und uns als Verein auch weiter voranbringt. Ein U16-Spieler hat es darüber auch in den erweiterten NWW-Kader geschafft.

Nun sind wir bereits auf einigen Beachturnieren anzutreffen gewesen. Am kommenden Wochenende beginnen auch hier die Nordwestdeutschen Meisterschaften. Eins unserer U16-Beachteams hat sich auch dafür qualifiziert und ist hier im Kreise der besten 16 niedersächsischen Teams am Start.

Wir freuen uns immer über alte und neue, interessierte Erwachsene, Kinder und Jugendliche. Schaut doch einfach einmal beim Training vorbei. Momentan findet ihr uns vor allem auf den Beachfeldern der Republik 😊



Wir nehmen Abschied von unseren Mitgliedern

Frauke Frese

verstorben am 20.11.2025

Frauke gehörte dem DTV 9 Jahre an und war Mitglied im DTVital.

Ursel Bornemann

verstorben am 25.11.2025

Ursel gehörte dem DTV 12 Jahre an und war Mitglied in der Herzsportabteilung

Giesela Mauersberg

verstorben am 08.12.2025

Gisela gehörte dem DTV 33 Jahre an und war Mitglied in der Tanzsportabteilung.
Sie war Trägerin der Silbernen Ehrennadel

Heinrich Loch

verstorben am 17.12.2025

Heinrich gehörte dem DTV 4 Jahre an und war Mitglied in der Herzsportabteilung.

Dieter Sklorz

verstorben am 24.12.2025

Dieter gehörte dem DTV 14 Jahre an und war Mitglied in der Männergymnastik und im DTVital.

Heinz Damaschke

verstorben am 26.12.2025

Heinz gehörte dem DTV 36 Jahre an und war Mitglied in der Ehepaargymnastik.
Er war Träger der silbernen Ehrennadel.

Gertrud Witte

verstorben am 29.12.2025

Gertrud gehörte dem DTV 13 Jahre an und war Mitglied der Gymnastikabteilung.

Nadine Frels

verstorben am 09.01.2026

Nadine gehörte dem DTV 22 Jahre an und war Mitglied in der Rollstuhlsportabteilung.
Sie war Trägerin der Bronzenen Ehrennadel.

Birgit Dydyk

verstorben am 06.02.2026

Birgit gehörte dem DTV 14 Jahre an und war Mitglied in der Gymnastikabteilung.

Gerda Timmermann

verstorben am 07.02.2026

Gerda gehörte dem DTV 46 Jahre an und war Mitglied in der Gymnastikabteilung.
Sie war Trägerin der Goldenen Ehrennadel.

Christel Oßwald

verstorben am 13.03.2026

Christel gehörte dem DTV 56 Jahre an und war Mitglied in der Gymnastikabteilung.
Sie war Trägerin der Goldenen Ehrennadel.

Brigitta Limberg

verstorben am 21.03.2026

Brigitta gehörte dem DTV 40 Jahre an und war Mitglied in der Ehepaargymnastik.
Sie war Trägerin der goldenen Ehrennadel.

Elisabeth Stenzel

verstorben am 24.03.2026

Elisabeth gehörte dem DTV 50 Jahre an und war Mitglied in der Gymnastikabteilung,
beim Qi Gong und im DTVital.
Sie war Trägerin der goldenen Ehrennadel.

Friedrich-Karl Böckelmann

verstorben am 01.04.2026

Friedrich gehörte dem DTV 45 Jahre an und war Mitglied in der Ehepaargymnastik
und in der Stuhlgymnastik.
Er war Träger der goldenen Ehrennadel.

Lieselotte Hammer

verstorben am 03.04.2026

Lieselotte gehörte dem DTV 47 Jahre an und war Mitglied in der Gymnastikabteilung.
Sie war Trägerin der goldenen Ehrennadel.

Volker Meyer

verstorben am 25.04.2026

Volker gehörte dem DTV 8 Jahre an und war Mitglied in der Fitnessabteilung.

**Wir empfinden mit den Familien
Delmenhorster Turnverein von 1856 e.V. - Der Vorstand**

HERAUSGEBER

1. VORSITZENDE

Kerstin Frohburg
Telefon: (0 42 21) 12 04 23
E-Mail: vorstand@delmenhorster-tv.de

STELLVERTRETENDE VORSITZENDE

Stefanie Göretzlehner
Thorsten Stöver

LEITER FINANZEN

Marco Thiel


REDAKTION

DTV Geschäftsstelle, Am Stadtbad 1, 27753 Delmenhorst
Telefon: (0 42 21) 1 76 85
E-Mail: dtv@delmenhorster-tv.de



GESCHÄFTSSTELLE

Am Stadtbad 1 - 27753 Delmenhorst

 (0 42 21) 1 76 85

 dtv@delmenhorster-tv.de

 www.delmenhorster-tv.de

 [@delmenhorster_tv_1856](https://www.instagram.com/delmenhorster_tv_1856)

 [facebook.com/dtv1856](https://www.facebook.com/dtv1856)

GESCHÄFTSZEITEN

Montag: 8:30 - 12:30 Uhr

Dienstag: 14:30 - 18:30 Uhr

Donnerstag: 14:30 - 18:30 Uhr